

nova-Institut GmbH (www.nova-institute.eu)

PRESSEMITTEILUNG

Umfassendes Poster über biologisch abbaubare Polymere in verschiedenen Umgebungen in neuer Version

Das weltweit führende Poster zur biologischen Abbaubarkeit wurde vom nova-Expertenteam aktualisiert: Aktuelle Normen und Zertifizierungen sowie neueste wissenschaftliche Erkenntnisse

Hürth, den 19. August 2024: Die biologische Abbaubarkeit eines Materials ist ein Prozess, der von den komplexen biologischen Bedingungen am jeweiligen Standort abhängt. Darüber hinaus haben nur eine Handvoll Polymere die inhärente Fähigkeit, sich in verschiedenen Umgebungen biologisch abzubauen. Daher wurden in den letzten Jahren spezifische Normen und Zertifikate entwickelt, um einen Rahmen für die Erklärung zu schaffen, ob ein Produkt in einer bestimmten Umgebung biologisch abbaubar ist oder nicht. Die wissenschaftliche Überprüfung und Zertifizierung der Kommunikation umweltbezogener Angaben gewinnt im Rahmen der Green-Claims-Directive zunehmend an Bedeutung. Die biologische Abbaubarkeit ist eine Umweltaussage, die durch eine Zertifizierung durch Dritte überprüft werden muss.

Um das Verständnis von biologischem Abbau und biologischer Abbaubarkeit und deren Zertifizierung zu verbessern, hat sich vor einigen Jahren eine Gruppe von Experten zusammengetan, um ein Poster zu entwickeln, das zeigt, welche Polymere in welchen Umgebungen gemäß den etablierten Normen und Zertifizierungssystemen biologisch abbaubar sind. Zu dieser Gruppe gehören Experten des nova-Instituts (Deutschland) zusammen mit einer Reihe von führenden Experten von Normec OWS (Belgien), Hydra Marine Science (Italien/Deutschland), IKT Stuttgart (Deutschland), Wageningen University & Research (Niederlande) und in Zusammenarbeit mit DIN CERTCO (Deutschland) und TÜV AUSTRIA (Österreich/Belgien).

Die Expertengruppe traf sich auch in diesem Jahr, um die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse auf dem Gebiet der biologisch abbaubaren Polymere zu diskutieren und sinnvolle Änderungen am Poster vorzunehmen. Die allgemeine Klassifizierung auf dem Poster wird nur durch Tests gestützt, die im Rahmen der Zertifizierung durchgeführt wurden. Daher beschloss die Expertengruppe, die biologische Abbaubarkeit von Polycaprolacton (PCL) in zusätzlichen Umgebungen einzubeziehen: Boden, Süßwasser, Meer und anaerobe Bedingungen. Darüber hinaus hat DIN CERTCO im Jahr 2023 eine neue Zertifizierung für die biologische Abbaubarkeit im Meer veröffentlicht, die auf der ISO-Norm 22403 basiert, welche die Anforderungen an die biologische Abbaubarkeit im Meer festlegt und nun auf dem Poster erwähnt wird. Ein neues Design des Posters und eine genauere Definition von biologischem Abbau und biologischer Abbaubarkeit vervollständigen die Aktualisierung für dieses Jahr.

Das Poster ist frei verfügbar unter <https://renewable-carbon.eu/publications/product/biodegradable-polymers-in-various-environments-according-to-established-standards-and-certification-schemes/> im PNG-Format und <https://renewable-carbon.eu/publications/product/biodegradable-polymers-in-various->

[environments-according-to-established-standards-and-certification-schemes-graphic-current-version/](#)
im PDF-Format.

Das gesamte Expertenteam wird sich über die neuesten wissenschaftlichen Veröffentlichungen und Zertifizierungen auf dem Gebiet der biologisch abbaubaren Polymere auf dem Laufenden halten und dieses Poster weiterhin auf dem neuesten Stand halten.

Alle Pressemitteilungen des nova-Instituts, Bildmaterial und mehr zum Download (frei für Presse Zwecke) finden Sie auf www.nova-institute.eu/press

Verantwortlicher im Sinne des deutschen Presserechts (V. i. S. d. P.):

Dipl.-Phys. Michael Carus (Geschäftsführer)
nova-Institut für politische und ökologische Innovation GmbH

Leyboldstraße 16 Tel: +49 2233 460 14 00
50354 Hürth Fax +49 2233 460 14 01
Germany contact@nova-institut.de

Die **nova-Institut GmbH** arbeitet seit Mitte der 90er Jahre im Bereich der Nachhaltigkeit und konzentriert sich heute vorrangig auf das Thema Erneuerbare Kohlenstoffkreisläufe (Recycling, Bioökonomie und CO₂-Nutzung/CCU).

Als unabhängiges Forschungsinstitut unterstützt **nova** damit insbesondere Kunden der Chemie-, Kunststoff- und Werkstoffindustrie bei der Transformation von fossilem zu erneuerbarem Kohlenstoff aus Biomasse, direkter CO₂-Nutzung und Recycling.

Sowohl in der Begleitforschung von internationalen Innovationsprojekten als auch in der individuellen, wissenschaftlich fundierten Unternehmensberatung beschäftigt sich bei **nova** ein multidisziplinär zusammengesetztes Team aus Wissenschaftlern mit dem gesamten Themenspektrum von erneuerbaren Rohstoffen, Technologien und Märkten über Ökonomie, politische Rahmenbedingungen, Ökobilanzen und Nachhaltigkeit bis hin zur Unterstützung bei Kommunikation, Zielgruppenansprache und Strategieentwicklung.

50 Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Disziplinen arbeiten so gemeinsam an der Defossilisierung der Industrie und für eine klimaneutrale Zukunft. Mehr Informationen unter: nova-institute.eu – renewable-carbon.eu

Abonnieren Sie unseren Newsletter unter <https://renewable-carbon.eu/newsletters>